



Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 32 vom 17.08.2022 -

* Unsere Hinweise erfolgen ab diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltopltstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 Tagen erreicht.

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



'Cacaks Fruchtbare'



'Jojo'



'Santana'



'Elstar'

Pflückreife mittelspäter Zwetschgensorten wie 'Cacaks Fruchtbare' und 'Jojo'. Bei Äpfeln werden erste Herbstsorten pflückreif. Im Vergleich zum Vorjahr sind wir weiterhin etwa 2 Wochen voraus.

Wettervorhersage

Ab morgen kündigt sich ein Wetterumschwung an. Es wird in den nächsten Tagen zunehmend bewölkt, von Donnerstag bis Sonntag sollen auch verbreitet Niederschläge fallen. Die Höchsttemperaturen erreichen dann tagsüber nur noch Werte bis 26° C.

Kernobst

Die Ernte der ersten Sorten, die für eine längere Lagerung geeignet sind, steht an. Zur Bestimmung des optimalen Pflückzeitpunktes können die im Obst-Info Nr. 30 beschriebenen Verfahren/Parameter (Festigkeit, Zuckergehalt/Stärkeabbau) genutzt werden. Die Zuckergehalte sind dieses Jahr zumeist sehr hoch und dürften daher bei allen Sorten in der Regel auch schon vor Erntebeginn über den empfohlenen Sollwerten liegen. Der Stärkeabbau in den Früchten verläuft jährlich sehr unterschiedlich und ist von der Menge der vorhandenen Stärke, den Witterungsbedingungen, u.a. Faktoren abhängig. Wenn viel Stärke vorhanden ist und sehr warme Temperaturen herrschen, geht der Stärkeabbau häufig zu langsam voran, obwohl die Festigkeit bereits abnimmt. Insbesondere bei Früchten, die für eine längere Lagerung vorgesehen sind, sollte daher dem Kriterium Fruchtfleischfestigkeit besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Zusätzlich sind natürlich auch die klassischen Kriterien wie Stiellösbarkeit, Aufhellung der Grundfarbe und sortentypische Geschmacksausprägung mit in die Entscheidung über die Pflückreife einzubeziehen. Beim Geschmackstest sollten typische Unreifemerkmale, wie stark grasiger Geschmack und extreme Stärkewahrnehmung auf der Zunge, nicht mehr vorhanden sein.

Leider ist die Ausfärbung dieses Jahr durch die bisher relativ warmen Nächte vielfach noch suboptimal. Allerdings ist auch hier trotzdem darauf zu achten, daß die Festigkeit bis zur Ernte nicht zu stark nachläßt.

In frühen Lagen kann im weiteren Wochenverlauf mit der Ernte von 'Santana' begonnen werden. Die Ausfärbung ist bei dieser Sorte in der Regel auch schon sehr gut. Die Festigkeit liegt noch im Sollbereich.

Bei der Sorte 'Elstar' ist vielfach die Ausfärbung noch nicht optimal. Hier sollte noch zugewartet werden, solange sich die Festigkeit im Sollbereich befindet.

Noch ausstehende Bekämpfungsmaßnahme gegen Lagerkrankheiten am besten vor den angekündigten Niederschlägen durchführen. Je nach Reifezeit bzw. Pflücktermin können z.B. folgende Mittel zum Einsatz kommen:

- Merpan 80 WDG (0,75 kg – WZ: 21 Tage)
- Luna Experience* (0,25 l – WZ: 14 Tage)
- Flint (0,05 kg – WZ: 7 Tage)
- Bellis* (0,267 kg – WZ: 7 Tage)
- Geoxe (0,15 kg – WZ: 3 Tage)
- Switch* (0,25 kg – WZ: 3 Tage)

* Hinsichtlich eventueller Sekundärstandards des Handels (Wirkstoffbegrenzung) bitte beachten, daß die gekennzeichneten Mittel 2 Wirkstoffe enthalten.

Steinobst

Im Wochenverlauf sind Sorten wie 'Cacaks Fruchtbare' und nachfolgend 'Jojo' pflückreif.

Bei den spät reifenden Zwetschgensorten weiterhin auf ausreichenden Schutz gegen den Pflaumenwickler achten!

Wo die Wartezeit für den Einsatz von Insegar (0,2 kg – WZ: 28 Tage) nicht mehr ausreicht bzw. Wirkungslücken zu erwarten sind, kann Minecto One (0,0625 kg – WZ: 7 Tage) zum Einsatz kommen.

Um Infektionen gegen den Pflaumenrost zu vermeiden, kann bei dieser Maßnahme z.B. Signum (0,25 kg – WZ: 7 Tage) zugesetzt werden.

Riehl